Nachrichten aus dem Jobcenter

jobcenter.kiel

Das Jobcenter für Menschen mit Behinderung

Vom 29.11. bis 03.12.21 findet die diesjährige Woche der Menschen mit Behinderung(en) statt. Ziel der bundesweiten Aktionswoche ist die Sensibilisierung von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern für das Beschäftigungspotenzial von Menschen mit Behinderungen. Dieses wird noch immer häufig unterschätzt. Menschen mit (Schwer-)Behinderungen profitieren bislang weniger vom Beschäftigungsaufschwung im Nachgang der Corona-Pandemie als die Gesamtbevölkerung. Bei Arbeitgebern bestehen oftmals Unsicherheiten und Vorbehalte, häufig aufgrund fehlender Informationen. Um dem entgegen zu wirken, startet das Jobcenter eine Mailaktion, bei der 200 ausgewählte Kieler Betriebe angeschrieben werden. Ziel dieser Aktion ist unter anderem der Abbau von Einstellungsvorbehalten und das Bewusstmachen der Potenziale dieser Personengruppen. Zudem gibt es Infos zu möglichen Förderungen und Beratungsleistungen des Jobcenters.

Doch nicht nur zur Aktionswoche ist das Jobcenter für Kundinnen und Kunden mit Behinderung aktiv. Ein eigenes Team kümmert sich dauerhaft um Rehabilitandinnen und Rehabilitanden, schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen. In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit berät das Team zum Beispiel über rehaspezifische Maßnahmen, unterstützt bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven und beim Finden eines passenden Arbeitsplatzes. Vielfalt, Inklusion und Stärkenorientierung sind im Leitbild des Jobcenters Kiel verankert und werden jeden Tag gelebt. Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt setzt das Jobcenter darüber hinaus ein dauerhaftes Zeichen für Diversität in der Arbeitswelt. Aktuell nimmt das Jobcenter Kiel zudem am Projekt „Bedarfserhebung Geflüchtete mit Behinderungen“ des Landesverbandes des Deutschen Roten Kreuzes Schleswig-Holstein e.V. teil. Hier geht es darum, die spezifischen Bedarfe von behinderten Menschen mit Fluchterfahrung zu erkennen und mögliche Versorgungslücken zu schließen. Die Erfahrungen der Fachexpertinnen und Fachexperten des Jobcenters Kiel fließen in die Studie mit ein. Ein Ziel des Jobcenters ist es, nachhaltige Teilhabe behinderter Menschen zu ermöglichen. Die Aufnahme einer Arbeit oder Ausbildung ist ein Teil davon. Im aktuellen Jahr fanden Menschen mit Behinderung(en) in ganz unterschiedlichen Bereichen Arbeit: im pädagogischen Bereich, im Verkauf, in der IT, bei Logistik- und Transport und vielem mehr. Das zeigt, dass Inklusion nicht nur die Vielfalt in Betrieben stärkt, sondern auch ein wichtiger Wettbewerbsfaktor zur Fachkräftesicherung ist.

Mehr Informationen unter www.jobcenter-kiel.de/Infocenter

Nicht immer nur im Rollstuhl: Behinderung ist so vielfältig wie die Menschen selbst. Potenziale sind überall zu finden. Foto: Pixabay

Weihnachtsaktion: Gutscheine für Obolus

Die Obolus-Sozialläden starten gemeinsam mit dem Jobcenter in die Weihnachtszeit. Mit ihrem bunten Sortiment sind die Sozialläden für viele Menschen eine Anlaufstelle. Um den Einkauf zur Vor-Weihnachtszeit zu versüßen, gibt es auch in diesem Jahr Weihnachtsgutscheine. Diese können vom 01.12. bis 31.01. in den drei Filialen des Sozialladens eingelöst werden. Vergeben werden die Gutscheine in den Obolus-Läden, den Jobcenter-Standorten, der zentralen Beratungsstelle für alleinstehende Männer, dem Amt für Wohnen und Grundsicherung sowie der zentralen Anlaufstelle für Flüchtlinge.

Sie möchten einen Gutschein? Bitte rufen Sie Ihre zuständige Integrationsfachkraft oder im Service-Center (0431 – 709 1525) an, wir schicken Ihnen den Gutschein zu.

Quelle: FAW

Rund um die Uhr für Sie da: Die digitalen Angebote des Jobcenters Kiel

Sie möchten einen Termin im Jobcenter? Oder nur schnell etwas einreichen? Oder Sie haben ein Fragen und Probleme und brauchen sofort Beratung? Dafür gibt es unkomplizierte Lösungen von zu Hause aus.

Buchen Sie sich online Ihren Wunschtermin, egal ob am Telefon oder für ein persönliches Gespräch. Einfach den Jobcenter-Standort auswählen, Datum und Zeit festlegen und fertig.

Erledigen Sie vieles online: mit jobcenter.digital. Unterlagen einreichen (mit Eingangsbestätigung), Anträge stellen oder Veränderungen mitteilen – all das geht von zu Hause aus.

Sie haben weitere Fragen oder ein dringendes Anliegen? Kontaktieren Sie Ihren zuständigen Standort über E-Mail oder Telefon. Innerhalb der Öffnungszeiten können Sie auch persönlich ohne Termin in den Standort kommen (Mo., Di., Do., Fr. 8 bis 12 Uhr) .

Mehr unter www.jobcenter-kiel.de/service

Erhöhte Regelsätze und Schulbedarf zum 01.01.2022

Ab Januar gibt es etwas mehr Geld vom Jobcenter. Der Bedarf für Menschen im SGB II-Bezug ist um durchschnittlich 3 Euro angehoben worden. Grundlage für die jährliche Anpassung sind die Preis- und Lohnentwicklung.

Ab 2022 gelten diese Regelsätze:

Alleinstehende(r) oder Alleinerziehende(r)	**449€**
Paare je Partner /Bedarfsgemeinschaften	**404€**
Erwachsene unter 25 Jahre im Haushalt der Eltern	**360€**
Jugendliche von 14 bis 17 Jahren	**376€**
Kinder von 6 bis 13 Jahren	**311€**
Kinder von 0 bis 5 Jahren	**285€**

Die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf im Kalenderjahr 2022 erhöht sich im ersten Schulhalbjahr von 103 Euro auf 104 Euro und für das zweite Schulhalbjahr von 51,50 Euro auf 52,00 Euro.

Mehr unter www.jobcenter-kiel.de/geldleistungen

Hinweis zu aktuellen Corona-Regelungen
Bitte beachten Sie die aktuellen Regelungen für persönliche Termine in den Jobcenter-Standorten. Sie finden alle Informationen auf der Homepage unter www.jobcenter-kiel.de/kontakt

Aktuelle Starttermine von Qualifizierungen

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. Bitte informieren Sie sich bei einem Gesprächstermin in Ihrem Jobcenter vor Ort über weitere, für Sie besonders geeignete Maßnahmen und Möglichkeiten. Nutzen Sie das Angebot einer ausführlichen, unverbindlichen Beratung oder rufen Sie uns über das **Weiterbildungs-Info-Telefon** an:
0431/ 709 1430 (Mo. – Fr., 08:30 – 13:30 Uhr).

Beginn	Inhalt	Zielgruppe/Zusammenfassung
Nachrücker *innen gesucht!	**„Deutsch und Beruf“ für Migranten*innen in Teilzeit**	8-monatige Weiterbildung mit Sprachverbesserung und vielen nützlichen beruflichen Grundkenntnissen sowie einem Praktikum.
29.11.21	**Fachsprache Transport-Logistik**	4-monatige Vorbereitung auf eine weitere Qualifizierung wie z.B. LKW- oder Busführerschein.
29.11.21	**Fachsprache Pflege für Migranten*innen**	2,5-monatige Weiterbildung zur Berufssprache Deutsch im Gesundheitswesen/Pflege mit Grundlagen Krankheitslehre, Arbeitsmethodik etc.
29.11.21	**EDV-Grundlagen für Migranten*innen in Teilzeit**	3,5 Monate intensive EDV-Grundlagenschulung mit Sprachverbesserung.
6.12.21	**Qualifizierung zum Lagerhelfer mit Staplerschein**	13-wöchige Grundlagenqualifizierung: Verpacken, Versenden, Kommissionieren, Kontrollieren etc.
11.1.22	**Helfer/Helferin in der Krankenpflege in Teilzeit**	11-monatige Qualifizierung mit hohem Praxisanteil.
laufend	**Anpassungsqualifizierungen für kaufmännische Berufe, IT-Berufe, Büromanagement etc.**	Viele Bildungsangebote für die gängigen EDV-Programme, für Spezialprogramme, für Basiswissen w
laufend	**Qualifizierung als Kraftfahrer*in im Personen- oder Güterverkehr**	4- bis 6-monatige Qualifizierung nach vorhergehender Feststellung der Eignung.
laufend	**Vorbereitung für eine Ausbildung/Umschulung in Voll- oder Teilzeit**	mehrmonatige Grundlagenschulung und unterstützte Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Viele Wege führen zum Berufsabschluss: betriebliche Ausbildung oder Umschulung, überbetriebliche Umschulung oder Externenprüfung – Lassen Sie sich beraten! Nutzen Sie das Weiterbildungs-Info-Telefon 0431/ 709 1430 (Mo – Fr, 08:30 – 13:30 Uhr).
Für weitere Informationen und Angebote steht Ihnen auch **„Kursnet“** - das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung - zur Verfügung: **www.kursnet.arbeitsagentur.de**